

EUROPA CINEMAS BOOT CAMP TRAINING – RICHTLINIEN 2026

Das „Europa Cinemas Boot Camp Training Programm“ zielt auf die Unterstützung und Entwicklung von Kompetenzen auf lokaler und regionaler Ebene durch selbständige Schulungsaktivitäten ab, die von den Mitgliedern des Netzwerks auf der Grundlage lokal relevanter Bedürfnisse entwickelt werden. Dieses Schulungsprogramm geht auf spezifische Bedürfnisse ein, wie z. B. die Entwicklung digitaler Kompetenzen durch den Einsatz neuer Technologien, die Verbesserung von Markt- und Publikumsanalyse sowie innovative Geschäftsmodelle. Diese Schulungen zielen darauf ab, die Fähigkeiten der Kinobetreiber zu verbessern und ihre Praktiken zu erneuern, um neue Aktivitäten und Zielgruppen zu entwickeln.

Das Boot Camp Programm umfasst folgende Kernwerte von Europa Cinemas:

- Die Förderung der Vielfalt und der Verbreitung von nicht-nationalen europäischen Filmen.
- Die Förderung innovativer Geschäfts- und Kulturpraktiken im Netzwerk durch Zusammenarbeit.
- Die Förderung des Publikums-Engagements für diese Filme.

Jede Initiative wird von einem Koordinator - einem Netzwerkmitglied - geleitet. Die Koordinatoren rekrutieren die Teilnehmer, suchen Experten und Partner und skizzieren die Aktivitäten und den Zeitplan für die Durchführung.

Das Förderprogramm konzentriert sich auf lokale und regionale Bedürfnisse, dort wo Synergien und gemeinsame Interessen der Teilnehmer geteilt werden. Das eingereichte Projekt kann eigenständig sein, oder im Rahmen einer nationalen oder regionalen Veranstaltung oder als Teil einer umfassenderen Initiative durchgeführt werden. Die Unterstützung von Europa Cinemas ist auf die Kosten des jeweiligen Projekts (das „Boot Camp“) beschränkt.

Um für eine Förderung in Frage zu kommen, muss die Teilnahme an einem Boot Camp für Mitglieder des Europa Cinemas-Netzwerks kostenlos sein.

Boot Camp Trainings werden in der jeweiligen Landessprache abgehalten, wobei eine Übersetzung möglich ist, wenn externe Experten benötigt werden oder wenn es mehr als eine Landessprache gibt.

Die Förderung von Boot Camps erfolgt auf der Grundlage von Anträgen im Rahmen einer offenen Ausschreibung. Eine Bewerbung kann jederzeit zwischen dem Start des Boot Camps-Programms im Dezember 2025 und den 31. Dezember 2026 eingereicht werden. Jedes Boot Camp muss im Jahr 2026 stattfinden, Bewerbungen müssen mindestens 10 Wochen vor der Veranstaltung eingehen. Die Bewerbungsfrist für die Einreichung von Anträgen im Jahr 2026 ist daher: 22. Oktober.

Die Projektvorschläge werden chronologisch bearbeitet. Die Förderung wird im Rahmen der verfügbaren Mittel (180.000 € für 2026) und auf der Grundlage der unter Punkt F genannten Kriterien bewilligt.

Die Bewerbungen im „Boot Camp“-Programm werden anhand der in diesem Dokument dargelegten Leitlinien bewertet, und müssen mit den Zielen des Förderprogramms übereinstimmen.

Das Boot Camp Training Programm vervollständigt das bereits bestehende System von Initiativen zur Publikumsentwicklung und Innovation von Europa Cinemas, einschließlich Labs, Collaborate to Innovate, Next/Change und Netzwerkkonferenzen.

A. ZIELE

Das Förderprogramm unterstützt Schulungen, Workshops und andere relevante Initiativen zur Kompetenzentwicklung. Alle Tätigkeiten sollten im Einklang mit der Zielsetzung von Europa Cinemas, die Verbreitung nicht-nationaler europäischer Filme zu fördern, stehen.

Ziele der Boot Camps:

- Kinofachleute in Kompetenzen, Praktiken und Prozessen zu schulen, und zwar dort wo ein spezifischer lokaler oder regionaler Bedarf besteht.
- alle Kinos in einer Region auf einen gemeinsamen Leistungsstandard in bestimmten Bereichen zu bringen, z. B. Wirtschaft, Innovation, Publikumsentwicklung, Marketing, Kommunikation, technologische Kompetenzen...
- Kinobetreiber durch das Teilen von gemeinsamen Wissen über innovative Geschäftsmodelle weiterzubilden.
- Kompetenzen, Praktiken und Prozessen zu teilen, die die ökologische Nachhaltigkeit verbessern, und die Kernziele zu bewerben, die in der „Green & Sustainability Strategy Charter“ des Netzwerks (hier auf der [Website](#) einsehbar) festgelegt sind.
- Kompetenzen, Praktiken und Prozessen auszutauschen, die die Vielfalt und Eingliederung verbessern, und die Kernziele zu bewerben, die in der „Gender Balance, Diversity and Inclusion Charter“ (hier auf der [Website](#) einsehbar) festgelegt sind.

B. GEFÖRDERTE KOMPETENZBEREICHE

Das Programm deckt die folgenden Bereiche ab:

- Technische Kompetenzen für Mitarbeiter in Schlüsselpositionen (z. B. Filmvorführer, Vermarkter, Management usw.).
- Soziale Medien und Kommunikation.
- Förderung des jungen Publikums.
- Loyalitätsprogramme und Publikumsentwicklung.
- Management von Geschäfts- und Kundenbeziehungen.
- Kompetenzentwicklung durch die Benutzung von neuen Technologien (z.B. KI)
- Ökologische Nachhaltigkeit.

- Verbesserte Verwaltung und Teambildung.
- Projektmanagement
- Diversität und Integration.
- Erhebung, Analyse und Nutzung von Publikumsdaten.
- Marketingstrategien.
- Veranstaltungen und Festivals.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Projekte, die zusätzliche Fortbildungsbereiche abdecken, sind willkommen, sofern sie einem anerkannten, klar festgelegten spezifischen Bedürfnis entsprechen.

C. FÖRDERBARE KOSTEN

Förderfähige Training-Projekte können eine finanzielle Unterstützung im Rahmen des „Boot Camp“-Programms von Europa Cinemas beantragen. Förderbar sind nur die Kosten, die *speziell* und *ausschließlich* für die Durchführung des Projekts anfallen. Europa Cinemas übernimmt die Kosten ab der Unterzeichnung der Vereinbarung bis zum dem Ende des Boot Camps. Jedes Projekt sollte ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen, wenn man die Kosten pro Person zugrunde legt. Die Kosten werden vom Europa Cinemas-Team geprüft, um sicherzustellen, dass sie sowohl förderfähig als auch realistisch sind (siehe nachstehende Bewertung). Die Förderung kann daher niedriger ausfallen als der beantragte Betrag.

Das „Boot Camp“-Förderprogramm deckt die Kosten für:

- Veranstaltungsort: falls die Veranstaltung in einem Kino stattfindet, gilt die übliche Miete des Kinos für kommerzielle Veranstaltungen.
- Experte: Honorare und Kosten.
- Unterstützungsmaterial, einschließlich technischer Ausrüstung und Marketingmaterial, speziell für die Veranstaltung.
- Streaming wird unterstützt, wenn es sich als notwendig oder nützlich erweist.
- Unterkunft für Mitglieder des Europa Cinemas-Netzwerks und für Teilnehmer, die nicht dem Europa Cinemas Netzwerk angehören, falls gerechtfertigt.
 - Die Anzahl der zu berücksichtigenden Übernachtungen hängt von der Größe und Art des Projekts ab.
 - Der Preis pro Übernachtung und Nacht sollte die von der Europäischen Kommission festgelegten Einheitskosten nicht überschreiten.
- Verpflegung für alle Teilnehmer (Lunch, Kaffeepausen).
- Koordinations- und Personalkosten, die *speziell* mit dem Projekt zusammenhängen (bis zu maximal 20% der gesamten förderbaren Kosten).
 - Festangestellte Mitarbeiter: ein Teil des Festgehalts kann übernommen werden, aber keine zusätzliche Vergütung.
 - Überstunden, die vor der Unterzeichnung der Vereinbarung (Anmeldung, Koordinierung des Trainings) oder nach der Veranstaltung (Berichterstattung usw.) geleistet wurden, werden nicht berücksichtigt.
 - Während dem Training werden die Mitarbeiter des koordinierenden Kinos als Teilnehmer und Lernende betrachtet, die Personalkosten können für sie während der

Veranstaltung nicht in Rechnung gestellt werden, außer wenn sie eine organisierende Funktion, die ihnen nicht die Möglichkeit gibt, die Schulung als Teilnehmer zu besuchen, haben.

- Kosten für die Inanspruchnahme eines Moderators, falls erforderlich.
- Übersetzung, falls erforderlich.

Bei Anträgen, die externe Sachverständige, insbesondere aus anderen Ländern, einbeziehen, ist zu begründen, warum diese Expertise erforderlich ist. Wenn das Evaluierungsteam von Europa Cinemas zustimmt, übernimmt das „Boot Camp“-Programm die Kosten für ein vereinbartes Honorar, den Transport, die Übersetzung und die Übernachtung.

Die gleichen Regeln gelten, wenn in einem Antrag die Präsenz eines externen Moderators oder Organisators für erforderlich gehalten wird.

Bitte beachten Sie, dass die in den Rechnungen enthaltene Mehrwertsteuer von Europa Cinemas nicht übernommen wird. Die Zahlungen werden nach Eingang der förderfähigen Rechnungen geleistet. Das Programm unterstützt keine Sachleistungen.

Das „Boot Camp“-Programm deckt folgende Elemente nicht ab:

- Kosten der Teilnehmer für die An- und Abreise zur Veranstaltung.
- Jegliche Personal- oder andere Kosten, die nicht direkt mit der Veranstaltung zusammenhängen.
- Aktivitäten, die bereits durch bestehende Finanzierungsvereinbarungen abgedeckt sind.
- Alle zusätzlichen Aktivitäten während der Veranstaltung, die nicht mit dem Training zusammenhängen (z. B. Kosten für ein Abendessen, Filmvorführung, Cocktailparty).

D. BEWERBUNG UND MINDESTANZAHL

Auch wenn die Antragsstellung des Förderprogramms vereinfacht wurde, um Bewerber zu motivieren, sollte diese trotz alledem klar und transparent sein. Der Förderantrag muss folgende Angaben enthalten:

- Beschreibung des Projekts und dessen Ziele (siehe unten)
- Name und Erfahrung des Koordinators
- Einzelheiten über die Erfahrung des Organisationsteams
- Informationen über den Veranstaltungsort und den Grund für dessen Nutzung sowie die eventuelle Einbettung des Boot Camps in eine andere Veranstaltung.
 - Wenn die Veranstaltung per Live-Stream übertragen wird oder teilweise oder ausschließlich online organisiert wird, eine Erklärung darüber, weshalb dies notwendig oder nützlich ist.
- Einzelheiten zu den Erfahrungen und spezifischen Fähigkeiten der Experten und eine Begründung für deren Einbindung.
- Anzahl und Einzelheiten der Teilnehmer und ob sie Mitglieder des Netzwerks sind.
- Budget für förderfähige Kosten, wie in diesen Leitlinien dargelegt.
- Gesamtbudget für die Veranstaltung, alle Kosten inbegriffen.

- Dauer des Projekts (Beginn/Ende). Das Projekt muss innerhalb desselben Jahres abgeschlossen werden, in dem der Antrag eingereicht wurde.
- Projektzeitplan
- Berechnung der Kosten pro Person

Mitglieder mit mehr als einem Kino werden als ein Teilnehmer gerechnet. Kinobetreiber, die nicht zu Europa Cinemas gehören, können teilnehmen, sofern die erforderliche Mindestanzahl von Netzwerkmitgliedern eingehalten wird. Teilnehmenden müssen an dem ganzen Training teilnehmen.

Das Boot Camp-Förderprogramm steht Mitgliedern des Europa Cinemas-Netzwerks zur Verfügung, die in den vergangenen zwei Jahren mindestens einmal in 2023 oder 2024 eine finanzielle Unterstützung (Programmericht oder Initiativen für junges Publikum) erhalten haben.

E. PROJEKTBSCHREIBUNG UND ZIELSETZUNG

Pro Abschnitt nicht mehr als 500 Wörter:

- Beschreiben Sie das Projekt und sein Format (z. B. Workshop, Masterclass)
- Erläutern Sie, warum diese Fortbildung oder Kompetenzschulung in der Region notwendig ist
- Erläutern Sie, was mit dem Projekt erreicht werden soll
- Erläutern Sie den Mehrwert des Trainings für die Teilnehmer und für das Netzwerk
- Wie wird das Projekt nachbereitet, ggf. einschließlich einer Strategie, um auf den erarbeiteten Ergebnissen vor Ort und innerhalb und außerhalb des Netzwerks aufzubauen?

Von allen Projekten, die eine Förderung beantragen, wird erwartet, dass sie messbare Ziele angeben, anhand derer sich Fortschritte messen lassen, so dass am Ende des Projekts Analysen und Schlussfolgerungen im Interesse des gesamten Netzwerks gezogen werden können. Diese messbaren Ziele sollten sich auf die Auswirkungen konzentrieren, die das Boot Camp auf die Aktivitäten der teilnehmenden Kinos haben wird, und auf die Erkenntnisse, die die Teilnehmer daraus ziehen können. Die *messbaren* Ziele können von Teilnehmern, Organisatoren und Europa Cinemas eingesehen werden.

Jedes Boot Camp Training muss mindestens acht Teilnehmer haben, wobei die einzelnen Teilnehmer von mindestens drei individuellen Netzwerkbetrieben stammen müssen (inklusive koordinierendes Kino).

F. ANTRAGSBEWERTUNG

Alle Anträge werden vom Europa Cinemas Team beurteilt. Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage transparenter Kriterien:

- Förderungswürdigkeit des Vorhabens im Hinblick auf die Projektziele.
- Fähigkeit des Koordinators und des Projektteams, die angegebenen Ziele zu erreichen.
- Preis-Leistungs-Verhältnis, basierend auf den geschätzten Kosten.
- Eine Kostenberechnung pro Teilnehmer.

Das Team wird bei der Bewertung der Anträge den Entwicklungsstand und die verfügbaren Ausbildungs- und Industriekapazitäten in den Ländern berücksichtigen und für eine gerechte geografische Verteilung sorgen, indem es die ABCD-Kategorisierung der Länder (angewandt in Europa Cinemas Programmunterstützung) verwendet. Länder mit einem geringen Fortbildungsangebot haben Priorität. Besonderes Augenmerk wird auf Fortbildungsmaßnahmen in abgelegenen oder peripheren Gebieten gelegt.

Bei den genehmigten Anträgen wird ein repräsentatives Gleichgewicht zwischen diesen Länderkategorien angestrebt. Die Gutachter von Europa Cinemas können sich bei der Bewertung der Anträge von einer Beratungsgruppe aus dem Netzwerk unterstützen lassen, alle Entscheidungen werden jedoch vom Team selbst getroffen.

Besondere Aufmerksamkeit wird Bewerbungen gewidmet, die sich mit neuen oder innovativen Bereichen befassen, wie beispielsweise dem Einsatz von KI im Kino.

Sollte es eine Bewerbung von einem Koordinator geben, der bereits in der Vergangenheit ein Bootcamp organisiert hat und/oder Teilnehmer umfasst, die bereits an einem Bootcamp-Training teilgenommen haben, wird die Bewertung auch folgende Aspekte berücksichtigen:

- Bewertung, welche neuen Fähigkeiten dieses Training den Teilnehmenden vermitteln würde.
- Die Ergebnisse des vorherigen Trainings, einschließlich des Feedbacks der Teilnehmer und des 6-Monats-Berichts.

G. BERICHTFÜHRUNG UND ÜBERPRÜFUNG

Berichtführung in zwei Schritten:

1) Abschlussbericht

Jeder Koordinator muss nach Abschluss des Workshops, der Veranstaltung oder der Initiative einen **Bericht** vorlegen. Dieser basiert auf einem Fragebogen, der von Europa Cinemas entworfen wurde und ist für alle geförderten Projekte gleich. Der Bericht enthält Einzelheiten über:

- Wer hat teilgenommen – aktualisierte Einzelheiten zu den beteiligten Kinos und Experten.
- Zielvorgaben und messbare Ziele (siehe oben).
- Wie hat die gewählte Methodik und Organisation funktioniert?
- Eine Beschreibung der wichtigsten Diskussionspunkte und der gewonnenen Erkenntnisse.
- Was wurde erreicht - Kommentare des Veranstaltungskoordinators.
- Was bei der Veranstaltung gelernt wurde - Kommentare der Teilnehmer.
- Was hätte verbessert werden können.
- Wie könnte ein ähnliches Projekt effektiver durchgeführt werden?
- Fotos der Veranstaltung, die für die Bewerbung des Förderprogramms verwendet werden können.

Die endgültige Kostenaufstellung und die Rechnungen werden Europa Cinemas nach dem Boot Camp zugesandt. Die Zahlung des Zuschusses erfolgt erst nach Erhalt und Prüfung dieser Unterlagen und nach Fertigstellung des oben genannten Berichts.

2) Folgebefragung

Europa Cinemas wird 6 Monate nach dem Boot Camp eine **Nachbefragung** durchführen. Jeder Koordinator muss die Antworten der Teilnehmer sammeln, um die Auswirkungen des Trainings richtig einschätzen zu können.

H. KOMMUNIKATION UND VERMITTLUNG

Das Bootcamp-Programm wird über alle von Europa Cinemas genutzten Kommunikationsplattformen und bei Veranstaltungen, einschließlich Labs und Workshops, beworben.

Kommunikation und Werbung werden von den Netzwerkmitgliedern unterstützt, um das Bewusstsein und die Sensibilisierung zu schärfen. Europa Cinemas wird auf der Website Einzelheiten zu den genehmigten Schulungsinitiativen veröffentlichen.

Die Ergebnisse der abgeschlossenen Projektberichte werden in das Europa Cinemas Netzwerk einfließen und sollten neue Bewerbungen für Boot Camps und auch für Collaborate to Innovate, Next/Change sowie Labs und Workshops inspirieren.

Wichtig: Die Bewerbungsformulare und alle Nachweise müssen in englischer Sprache ausgefüllt und eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Anträge nicht berücksichtigt werden können.

Zeitplan:

Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen: laufendes Bewerbungsverfahren auf Basis einer offenen Ausschreibung, auf die jederzeit zugegriffen werden kann, bis das Fondslimit erreicht ist.

Einreichungsfrist für Anträge im Jahr 2026: Jedes Projekt muss einen realistischen Zeitplan aufstellen und einen Termin für das Boot Camp vorschlagen; die Anträge müssen mindestens 10 Wochen vor dem geplanten Boot Camp eingereicht werden.

Bekanntgabe der Entscheidungen: Jeder Antrag wird geprüft, und die Entscheidung wird dem Antragsteller spätestens 4 Wochen nach Einreichung des Antrags per E-Mail mitgeteilt.

Bitte verwenden Sie den folgenden Link, um Ihre Bewerbung online einzureichen ([siehe Bewerbung](#))
Sie müssen Ihrem Antrag einen Budgetplan beifügen ([siehe Vorlage](#))

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren, kontaktieren Sie bitte: mnorros@europa-cinemas.org



Creative
Europe

MEDIA